

Mit Feuereifer bei der Feuerwehr-Olympiade

FREIZEIT Die FFW Ponholz hat vor dem Johannisfest einen lustigen Wettkampf für die Buben und Mädchen organisiert.

PONHOLZ. Da scheint bei der Freiwilligen Feuerwehr ein guter Nachwuchs heranzuwachsen. Ganz nach dem Motto: Wenn der „Feuerwehrhüptling“ ruft, sind wir zur Stelle, waren rund 20 Kinder auf der Übungswiese beim Feuerwehrgerätehaus zu einem lustigen Wettkampf angetreten. Und das, obwohl es ununterbrochen regnete; auch die Älteren hatten schon längst kapituliert und das vorgesehene Johannisfest mit Feuer in Anbetracht der schlechten Witterung abgesagt.

Doch von Miesepeter war weit und breit keine Spur, sondern es herrschte hellauf Begeisterung bei den Kindern, als sie sich in Disziplinen wie Gummistiefel-Weitwurf, Zielwurf, Bierkistl-Slalom, Anziehungsspiel oder Zielspritzen gegenseitig überbieten wollten. Das lag mit Sicherheit nicht allein an den schönen Preisen, die es zu gewinnen gab. Die Kinder legten sich mächtig



Wichtig beim Bierkistl-Slalom war es, die Balance zu halten (links) – Selbst beim Zielspritzen war die Stoppuhr im Spiel.

ins Zeug, um den Gummistiefel möglichst weit durch die Luft zu schleudern, denn die Konkurrenz war groß und am Ende des Wettbewerbs entschieden Zentimeter über Sieg und Niederlage. Selbst beim Zielspritzen war die Stoppuhr im Spiel, denn schließlich kommt es auch bei einem

möglichen Einsatzgeschehen darauf an, schnell und sicher den Wasserstrahl auf das Ziel zu richten. Auch bei den übrigen Spielen kam es auf Schnelligkeit, Geschicklichkeit und ein gutes Reaktionsvermögen an – alles Attribute, die für eine spätere „Feuerwehrkarriere“ von großer Bedeu-



tung sind. Vorsitzender Rainer Stubenvoll zeigte sich bei der Preisverleihung sehr zufrieden über die Begeisterungsfähigkeit und Einsatzfreude der Buben und Mädchen. So könne man in Sachen freiwilliger Feuerwehrdienst im Ortsteil Ponholz hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. (brn)

Fotos: brn